

## Mittwoch, 13. Oktober 2021 – Diffys Suche nach „Geos“ in Jena

*Heute musste ich mich erst mal für die Suche nach diesen „Geos“ stärken. Bei Antje, Stefan und Max gab es lecker thüringische Kartoffelsuppe, mmhhhhh!*

*Dann kam auch die Sonne raus und wir konnten endlich starten, uihhhh war ich aufgeregt.*



*Total spannend, weil es da solche Geräte gibt, die „Geos“ anzeigen!*

*Immer wenn ich gefragt habe, ob das ein „Geo“ ist, haben alle gelacht.*

*Nachdem wir den Ersten in einem unscheinbaren Baumstumpf gefunden haben, wusste ich auch warum.*

*Da war ein Behälter drin versteckt, darin gab es irgendwelche Dinge zum Tauschen und vor allem ein Logbuch.*

*Da hab ich mich natürlich erst mal drin verewigt, und natürlich habe ich eine „Grüne Schleife“ da gelassen.*



*Dann haben wir weitergesucht. Es gibt ganz viele und unterschiedliche Caches. Max hat mir nämlich unterwegs erklärt das die so heißen und nicht „Geos“.*

*Der Nächste war echt voll spannend. Da musste ich eine komplizierte Mechanik auslösen um an das Logbuch zu kommen, zum Glück gab es eine Anleitung.*

*Die Zeit ist voll schnell vergangen, auch weil ich unterwegs so viel über die Aktivitäten der Jenaer Erwachsenenengruppe erfahren habe.*



*Die arbeiten auch mit der Autismus-Selbsthilfe/-Hilfe und mit dem Diversitätsbüro der Friederich-Schiller-Universität zusammen, da entstehen eine ADHS-Bibliothek und ein langsam wachsendes Lehrer-Netzwerk für Thüringen. Und auch dass die „Mut-Tour“ ([www.mut-tour.de](http://www.mut-tour.de)) so was Ähnliches wie Geocaching macht. Die machen das für Menschen mit Depressionen.*

*Dieser Tag in Jena war mega und zum Schluss hab ich doch echt noch so einen Fliegenpilz gesehen, bevor er wegfliegen konnte! Ohhh, cool!*



*Doof ist nur, ich muss schon wieder in die Badewanne... ☹️*

*Wir lesen uns morgen wieder!*

*Eure Diffy*